

# KASCHÄMM

Liebe Veranstalter und Technik-Dienstleister,

## SIE und IHR PUBLIKUM sind uns WICHTIG!

Für einen reibungslosen Ablauf bitten wir Sie, diese Anweisung an alle beteiligten Gewerke weiterzuleiten!

### 1. Vor Ort – Anfahrt und Aufbau

#### Parkplätze:

- Wir benötigen **2 große Parkplätze** mit möglichst **kurzem Weg zum Bühneneingang**.

#### Ankunftszeit:

- Bei Spielzeiten **unter 90 Minuten: ca. 30 Minuten vor Beginn**.
- Bei Spielzeiten **ab 90 Minuten: ca. 60 Minuten vor Beginn**.

#### Anlieferweg zur Bühne:

- Ebenerdig
- Barrierefrei
- **Mindestens** durchgehend 80 cm breit (wichtig!)

#### Hinweis:

- Falls **Saaleingang** und **Zugang für Technik/Künstler nicht identisch** sind, bitten wir um **rechtzeitige Information**, idealerweise mit einer **Anfahrtsbeschreibung oder Skizze**.

### 2. BÜHNE – ANFORDERUNGEN

#### Mindestmaße:

- 5 m Breite x 4 m Tiefe – eben, spaltfrei, hindernisfrei, **überdacht und regensicher**.

#### Drum-Riser:

- Wir freuen uns über einen Drum-Riser (2 m x 2 m x 0,4 m), idealerweise Up-Stage-Left.
- Ab einer Spiellänge von 90 Minuten ist dieser erforderlich.

#### Vorbereitungsfläche:

- Eine regensichere Fläche von ca. **2 x 2 m wird benötigt** – idealerweise in Bühnnähe, auf Bühnenniveau und mit freier Sicht auf die Bühne.  
Alternativ kann die Fläche auch auf der Bühne selbst eingerichtet werden, sofern die Bühnenfläche entsprechend größer dimensioniert, ist als für die Musiker allein erforderlich.

#### Veranstaltungssicherheit:

- Die Veranstaltung muss nach aktuellen gesetzlichen Vorgaben, Regeln der Technik und gängigen Branchenstandards geplant und durchgeführt werden.

### 3. TON – BESCHALLUNG & TECHNIKVORGABEN

#### PA-Anlage / Beschallung:

- Erforderlich ist ein Beschallungssystem, das den gesamten Publikumsbereich verzerrungsfrei, mit druckvoller Konzertlautstärke abdeckt.
- Es muss ein gleichmäßiger Schalldruckpegel **im gesamten hörbaren Frequenzspektrum** sowie gute **Sprachverständlichkeit** von erster bis letzter Reihe gewährleistet sein.
- Subwoofer und Topteile (deutlich über Kopfhöhe) sind zwingend erforderlich.
- Das PA-System muss bei Eintreffen unserer Backline fertig konfiguriert und eingemessen sein.

#### Technisches Personal vor Ort:

- Ab Beginn unseres Aufbaus muss ein qualifizierter Systemtechniker und ein Bühnentechniker dauerhaft anwesend sein.
- Unser Technikteam benötigt **jederzeit vollen Zugriff** auf das Beschallungssystem.

#### Nicht akzeptierte Systeme:

- Lautsprecher und/oder Endstufen folgender Marken werden **nicht akzeptiert**: **Behringer, Fame, theBox, Hausmarken von Conrad-Elektronik, sowie Selbstbau-Systeme** oder vergleichbare Produkte.

#### Signalübergabe und Strom:

- Wir übergeben eine **Stereo-Line-Summe (symmetrisch!)** am Monitorrack vor oder neben der Bühne.
- Es darf keine DI-Box im Signalweg sein.
- **Benötigt werden:**
  - 2x XLR 3-pol Kabel
  - 1x Schuko-Kabel (von uns mit 16A voll belastet)
- In unserem Kanalzug dürfen **keine EQs, Kompressoren, Effekte oder Delays aktiv** sein.

#### FOH & Netzwerk

- Ab einer Spielzeit von 90 Minuten benötigen wir einen FOH-Platz (ca. 1 m x 1 m) – mittig vor der Bühne, in sinnvoller Entfernung.
- Eine Ethercon Netzwerkleitung (Point-to-Point) mind. CAT 5e mit max. 100 m Länge muss vom FOH zum Monitorplatz auf der Bühne verlegt sein.
- Bitte einen freien Schuko-Steckplatz am FOH für unser Mischpult bereitstellen.

#### BACKLINE & MONITORE

- Wir bringen unsere vollständige Backline, inklusive Mischpult, Peripherie, Mikros und In-Ear-Monitore selbst mit.
- Falls Bühnenmonitore oder Side-Fills vorhanden sind: Bitte auf Wunsch unseres Technikers einen Mix auf diese Wege bereitstellen (nur bei Bedarf).

## **UHF-FREQUENZNUTZUNG (Stand: Juli 2025)**

Bitte informieren Sie den zuständigen Saaltechniker darüber, dass wir folgende Frequenzbänder verwenden:

- **530–600 MHz**
- **730–750 MHz**

**Bitte stellen Sie außerdem ein funktionierendes Frequenzmanagement sicher** und kümmern Sie sich um rechtzeitige **Absprachen mit anderen Gewerken**, um Störungen zu vermeiden.

## **4. SPEZIAL-EFFEKTE / SFX**

Wir bringen eigene SFX mit:

- Sparkular (Kaltfunkenfontäne)
- Vertikalnebel (Fastfog)
- Konfetti / Streamer aus selbstauflösendem Papier

Sofern vorhanden, nutzen wir gerne eine **zweite separate Schutzkontaktleitung an der Bühnenkante (Stage-Left)** für den Betrieb unserer Effekte.

### **Sicherheit & Freigaben:**

Bitte geben Sie uns **bis spätestens vor Ort** Rückmeldung zu folgenden Punkten:

- **Vorhandensein und Verhalten von Rauchmeldeanlagen.**
- **Zulässigkeit von Konfettieinsatz** in Ihrer Location.

### **Haftung:**

**Unsere Spezialeffekte gehören zur Show.**

Wenn bestimmte Effekte (z. B. Nebel, Konfetti, Sparkular) **nicht eingesetzt werden dürfen**, muss uns das **rechtzeitig – idealerweise vorab schriftlich, spätestens jedoch bis Veranstaltungsbeginn – mitgeteilt werden**.

**Erfolgt keine Information, gehen wir davon aus, dass der Einsatz erlaubt ist.**

Kommt es infolgedessen z. B. zur **Auslösung einer Brandmeldeanlage** oder zu **Reinigungskosten**, liegt die Verantwortung **vollständig beim Veranstalter**.

**Wir übernehmen in solchen Fällen keinerlei Haftung oder Kosten.**

## **5. LICHT**

Wir reisen **ohne eigenen Lichttechniker** und freuen uns sehr, wenn eine **freundliche und kompetente Fachkraft** vor Ort unsere Show begleitet.

Bitte beachtet folgende Punkte für die Lichtgestaltung:

- Die **Musiker in der ersten und zweiten Bühnenreihe** sollten gut ausgeleuchtet sein.
- Verzichtet auf **zu bunte oder wilde Effekte** – lieber gezielte und stimmungsvoll bildende musikalisch passend.

- **Pointiertes Licht mit Blackouts am Ende der Songs** ist ausdrücklich erwünscht.
- **Die Größe und Ausstattung des Licht-Setups** sollte der jeweiligen Veranstaltung angemessen sein.

## 6. Verpflegung / Hospitality

**Essen und Trinken sind im üblichen Maße für Band und Crew zur Verfügung zu stellen.**

Auf der Bühne sollte **stilles Wasser** bereitgestellt werden.

Da diese Punkte im Vertrag geregelt sind, aber nicht immer bei den zuständigen Personen vor Ort landen, verstehen Sie diesen Hinweis bitte als freundliche Erinnerung.

## ZUSAMMENFASSUNG TECHNIK / SETUP

- **2 symmetrische XLR-Kabel (3-polig)** für unser **Stereo-Summensignal (Line-Pegel)**
- **1 separat abgesicherte Schutzkontakteleitung (16A belastbar)**
- **Keine DI-Boxen** zwischen unserer Anlage und dem Haus-Mischpult
- **Ausreichend dimensionierte PA-Anlage** (siehe Abschnitt „TON“)
- **Ungehinderter Zugang** unseres Technikers zum Saalmischpult ist zu gewährleisten
- **Monitorplatz (Side-Stage oder Bühnennähe)** wird benötigt – mit Netzwerkleitung & Strom
- Wir bringen **eigene Backline, Mikrofone, In-Ears und Mischpult** mit
- **Ab 90 Min Spielzeit:**
  - **Drumriser** (2 m x 2 m x 0,4 m)
  - **FOH-Platz (1 m x 1 m, mittig)**
  - **Netzwerkleitung (FOH ⇄ Monitorplatz, Point-to-Point, Ethercon, min. CAT 5e, max. 100 m)**
- **UHF-Frequenzen:**
  - 530–600 MHz
  - 730–750 MHz
  - Bitte Frequenzkoordination mit anderen Gewerken sicherstellen
- **Spezialeffekte (Nebel, Sparkular, Konfetti)** gehören zur Show.
  - Wenn der Einsatz **nicht möglich ist**, muss uns das **schriftlich bis spätestens vor Veranstaltungsbeginn** mitgeteilt werden.
  - Erfolgt keine Info, **nutzen wir die Effekte** – entstehende Kosten durch Auslösung von Brandmeldeanlagen o. Ä. trägt der **Veranstalter**.
- **Lichttechnik:**
  - Kein eigenes Lichtteam vor Ort
  - Musiker 1. & 2. Reihe ausleuchten
  - **Keine wilde Farbshow**, sondern gezielte Akzente
- **Zugang & Aufbau:**
  - **Barrierefreier, ebenerdiger Zugang** zur Bühne (mind. 80 cm breite durchgehend)
  - **2 große Parkplätze** in unmittelbarer Bühnennähe
  - Bei getrennten Eingängen für Publikum & Technik bitte **rechtzeitig Info oder Skizze**

## 7. TECHNISCHE FRAGEN / KONTAKT

### **Dominik Pfeiffer (TSL Production)**

Mobil: 0151 / 52409415

Büro: 02234 / 99088-12

[d.pfeiffer@tsl-production.de](mailto:d.pfeiffer@tsl-production.de)

Diese Bühnenanweisung beschreibt die technischen Voraussetzungen für einen reibungslosen Auftritt der Band **Kaschämm** und ist Bestandteil des Vertrags.

Bitte lesen Sie die Informationen sorgfältig. Bei Rückfragen, Änderungen oder Unklarheiten bitten wir um rechtzeitige Rückmeldung.

**Ohne Rückmeldung gehen wir davon aus, dass alle Punkte wie beschrieben umsetzbar sind.**

Eine Aktualisierung dieser Anweisung ist bis **14 Tage vor Veranstaltungsbeginn** möglich.

Unser Produktionsleiter **Dominik Pfeiffer** steht für Rückfragen gerne telefonisch oder per Mail zur Verfügung.

Bei **privaten Veranstaltungen** wie Hochzeiten, Geburtstagen oder kleineren Feiern ist uns bewusst, dass nicht jede technische Anforderung eins zu eins erfüllbar ist.

**Sprechen Sie uns in diesen Fällen gerne direkt an – wir finden gemeinsam eine passende Lösung.**

Wir freuen uns darauf, mit **Kaschämm** bei Ihnen zu Gast zu sein – auf eine großartige Zusammenarbeit!